



CDU KÖLN

Herrn
Bezirksbürgermeister Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Telefon (0221) 221 98303

E-Mail: CDU-BV8@STADT-KOELN.DE

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 31.05.2013

AN/0718/2013

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	13.06.2013, TOP 7.8

**Etablierung von stationsgebundenen Fahrradverleihsystemen in Köln
Antrag der CDU-Fraktion vom 31.05.2013**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Thiele,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 13.06.2013 zu nehmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit sich stationsgebundene Fahrradverleihsysteme insbesondere in Verknüpfung mit KVB und S-Bahn-Haltestellen im Stadtbezirk Kalk nach den Beispielen von Paris und Wien etablieren lassen. Es ist zu überprüfen, ob sich die Einführung eines solchen Systems für den Stadtbezirk eignen würde, um zum einen unübersichtliche Plätze zu strukturieren, zum anderen den allgemeinen Verkehrsfluss zu entlasten, indem ein weiteres Ergänzungsangebot zum ÖPNV gemacht wird und um ein verträglicheres Stadtbild zu gestalten als dies zum Beispiel bei dem DB-Angebot der Fall ist.

Begründung:

Das Fahrrad ist auch heute die ideale Ergänzung zum ÖPNV. Daher steigt das Mietrad-Angebot in deutschen Großstädten permanent. Verleihsysteme steigern die Attraktivität des ÖPNV, tragen zur Senkung des Automobilverkehrs bei und zeichnen sich als zentrales Element einer modernen Umwelt- und Verkehrspolitik aus. Noch vor einiger Zeit überwogen die Angebote der Deutschen Bahn „Call a Bike“, zwischenzeitlich gibt es jedoch zahlreiche Anbieter von automatischen Fahrradverleihsystemen, mit teils unterschiedlichen Finanzierungsmodellen. Hinter den Anbietern stehen auch verschiedene Konzeptionen, was die Standorte und die jeweilige Rückgabe- bzw. Abstellmöglichkeiten betrifft.

Für mehr Ordnung im allgemeinen Stadtbild und ein kundenorientierteres Angebot sorgen die **stationsgebundenen Fahrradverleihsysteme**, die sich bereits in anderen Großstädten (z.B. Wien, Berlin, Lyon, Paris etc.) etabliert haben. Es handelt sich hierbei um ein engmaschiges Netz von sogenannten „Bikeboxen“, an denen die Räder entliehen werden können. Entnahme und Rückgabe muss nicht an der gleichen Box erfolgen. Die automatische Registrierung und Freischaltung erfolgt über entsprechende Terminals an den Boxen. Diese sind wiederum mit einem zentralen Server verbunden, der Verfügbarkeiten abgleicht und Bedarfslücken feststellt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill
CDU-Fraktionsvorsitzender